

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN FRIEDEN!

 IM LIBANON
UND WELTWEIT



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

20 * C + M + B + 20



Seht ihr unsern Stern dort stehen



1. Seht ihr un - sern Stern dort ste - hen,
 2. Men - schen oh - ne Haus und Ha - be
 3. Weil wir neu - es Le - ben su - chen,



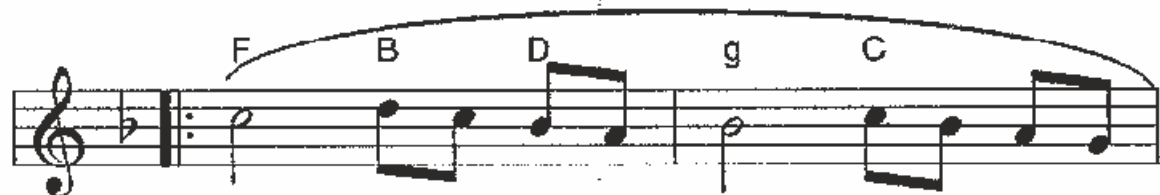
1. hel - les Licht in dunk - ler Nacht?
 2. at men plötz - lich wie - der auf,
 3. da - rum fol - gen wir dem Stern,



1. Hoff - nung auf ein neu - es Le - ben
 2. denn ein Kind ist uns ge - bo - ren,
 3. sam - meln Ga - ben, sin - gen Lie - der



1. hat er in die Welt ge - bracht.
 2. Wel - ten än - dem ih - ren Lauf.
 3. für die Men - schen, für den Herrn.



Glo



ri - a



in ex - cel - sis De - o. De - o.

Wir kommen daher aus dem Morgenland

Text: Maria Ferschl 1954

Melodie: Heinrich Rohr

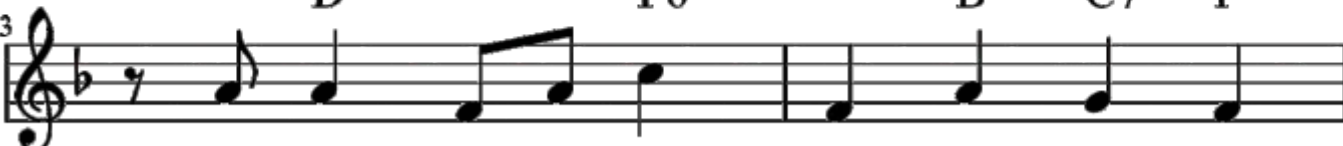
Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg

F C F



Wir kom- men da- her aus dem Mor- gen- land,


D F6 B C7 F



wir kom- men ge- führt von Got- tes Hand.


F

5 B C



Wir wün- schen euch ein fröh- li- ches Jahr.

F C7 F



Kas- par, Mel- chior und Bal- tha- sar.

2. Es führt uns der Stern zur Krippe hin,
wir grüßen dich, Jesus mit frommem Sinn.
Wir bringen dir uns 're Gaben dar:
Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr!

3. Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus
und alle, die gehen da ein und aus!
Verleihe ihnen zu dieser Zeit
Frohsinn, Frieden und Einigkeit!

4. Wir tun die geweihte Kreide herfür:
Nun lasst uns schreiben an eure Tür!
So wünschen wir euch ein gesegnetes Jahr:
Caspar, Melchior und Balthasar.



Wenn einer sagt

Text & Musik: Andreas Ebert

Rechte: Hänssler Verlag

1. Wenn ei - ner sagt: "Ich mag dich, du;
ich find dich ehr - lich gut!",
dann krieg ich ei - ne Gän - se - haut
und auch ein biß - chen Mut.

2. Wenn einer sagt: „Ich brauch dich, du,
ich schaff es nicht allein“,
dann kribbelt es in meinem Bauch,
ich fühl mich nicht mehr klein.

3. Wenn einer sagt: „Komm, geh mit mir,
zusammen sind wir was!“,
dann werd ich rot, weil ich mich freu.
Dann macht das Leben Spaß.

4. Gott sagt zu dir: „Ich hab dich lieb.
Ich wär' so gern dein Freund!
Und das, was du allein nicht schaffst,
das schaffen wir vereint.“



Hewenu schalom



Text & Musik: aus Israel



(il) He - we - nu scha - lom a - lä - chäm,
(de) Wir brin - gen Frie - den für al - le.



he - we - nu scha - lom a - lä - chäm,
Wir brin - gen Frie - den für al - le.



he - we - nu scha - lom a - lä - chäm,
Wir brin - gen Frie - den für al - le.



he - we - nu scha - lom, scha - lom,
Wir brin - gen Frie - den, Frie - den,



scha - lom a - lä - chäm.
Frie - den für die Welt.



Stern über Bethlehem

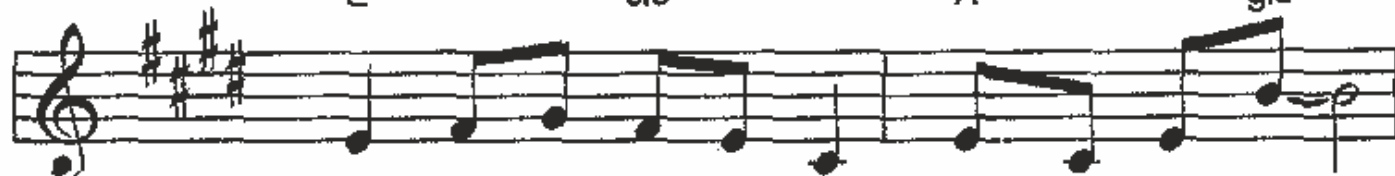


E cis fis H



1. Stern ü-ber Beth-le-hem, zeig uns den Weg,
2. Stern ü-ber Beth-le-hem, nun bleibst du stehn
3. Stern ü-ber Beth-le-hem, wir sind am Ziel,

E cis A gis



1. führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo sie steht,
2. und läßt uns al - le das Wun - der hier sehn,
3. denn die - ser ar - me Stall birgt doch so viel!

cis gis cis A H



1. leuch-te du uns vor-an, bis wir dort sind.
2. das da ge-schehen, was nie-mand ge-dacht.
3. Du hast uns her-ge-führt, wir dan-ken dir!

E cis A H E



1. Stern ü-ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind!
2. Stern ü-ber Beth-le-hem, in die-ser Nacht.
3. Stern ü-ber Beth-le-hem, wir blei-ben hier!

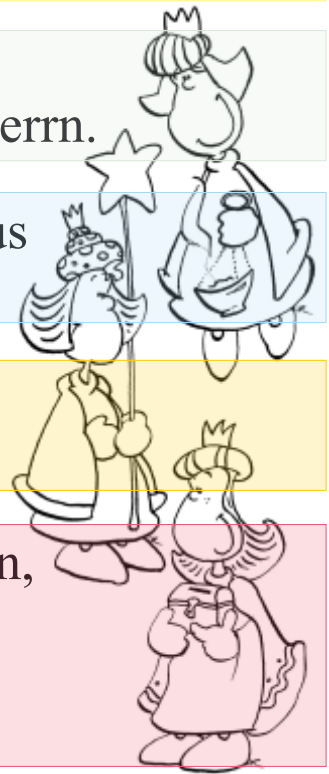
4. Stern über Betlehem, kehrt wir zurück, / steht noch dein heller Schein
in unserm Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über
Betlehem, schein auch zu Haus!

Segenssprüche

- ① Alle: Grüß Euch, Ihr Leute, nun sind wir hier.
Als Sternsinger stehn'n wir an Eurer Tür
- Caspar: Wie einst aus dem Osten die Könige kamen,
die den neuen, den weiten Weg auf sich nahmen.
- Melchior: So folgten auch wir diesem heiligen Stern
und bringen Euch heute die Botschaft des Herrn:
- Balthasar: Ein Kind hat in einsamer Winternacht
für alle das Licht in die Welt gebracht.
- Sternträger: Wir tragen es weiter und bringen Euch heute
den Segen der Weihnacht, Ihr lieben Leute!

-
- ② Alle: Wie jedes Jahr, so stehen auch heute hier,
die Sternsinger vor Eurer Tür
- Caspar: Wir folgen stets demselben Stern,
Er weist den Weg, den Weg zum Herrn.
- Melchior: Wir wandern nun von Haus zu Haus
und rufen seine Botschaft aus:
- Balthasar: Gott liebt alle, arm und reich,
glaubt es nur, er liebt auch Euch!
- Sternträger: Drum bitten wir Euch was zu geben,
für die Kinder unsrer Welt,
damit sie neue Wege gehen
unter Gottes Himmelszelt.

Alle: Der Herr schenke Euch ein gesegnetes Jahr,
das wünschen Euch:
Caspar, Melchior und Balthasar.



③ Alle: Wir grüßen dieses Haus und wünschen Euch allen von Herzen das göttliche Wohlgefallen.

Caspar: Wir sahen den Stern, so groß und rein.
Wird wohl ein König geboren sein.

Melchior: Wir folgten dem Licht nach Jerusalem und fanden das Kind in Bethlehem.

Balthasar: Zum Opfer brachten wir dem Kindelein hold Weihrauch, Myrrhe und Gold.

Caspar: Herodes wollte töten das Gotteskind, drum zogen wir andere Wege geschwind.

Melchior: Ihr lieben Leut', wir wollen danken all, dass der Heiland geboren in Bethlehems Stall!

Balthasar: Und hört auf unsere Bitt': Helft auch durch Euer Opfer mit!

Sternträger: Wir sammeln für das Kindermissionswerk.

Alle: Christus segne dieses Haus und die drin gehen ein und aus.

Anschreiben des Segens:

20 * C + M + B + 20

Christus mansionem benedicat –

Christus segne dieses Haus

Alle: Wir wünschen Euch ein frohes Jahr:
Caspar, Melchior, Balthasar.